



Teilkonzepte Wohnen und Soziales

Existierende Konzepte

- **Handlungskonzept Wohnen Stadt Velbert**
2020, empirica
- **Programm „Soziale Stadt Birth / Losenburg“**
2004, Fortschreibung 2011, Planungsbüro BASTA
- **Teilnahme an dem Förderprogramm des Landschaftsverbandes Rheinland „Teilhabe ermöglichen – Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut“**
2012
- **Exposé zur Antragstellung „Starke Quartiere – starke Menschen“**
2018

Ziele

- Altersgerechten Neubau und Ansatz des Quartierspflegekerns fördern
- Kontinuierliche Bereitstellung von familiengerechten Baugrundstücken
- Preisgünstigen Wohnraum für Geringverdienende erhalten und sichern
- Nachfrageorientierte und preisdämpfend wirkende Baulandbereitstellung
- Aufbau einer Wohnungsmarktbeobachtung
- Entwicklungshemmnissen und Modernisierungsdefiziten in den sozial schwachen Stadtteilen Birth und Losenberg entgegenwirken
- u.a. durch: Verbesserung der verkehrlichen Situation, Aufwertung des öffentlichen Raums, Wohnumfeldverbesserungen, Aktivierung der Quartiersbevölkerung / Identität
- Teilhabe ermöglichen und niederschwellige Zugänge für Familien zu sozialen Hilfen gestalten
- Soziale Präventionsstrategien in den Bereichen Jugend, Senior*innen, Asyl, Schulen etc.
- Unterstützung und Integration von Geflüchteten

Maßnahmen und Kommunikation

Soziale Maßnahmen

- Frühe Hilfen: kostenfreie Maßnahmen wie den Einsatz von Familienhebammen, Begleitung durch Ehrenamtliche (Welcome / Familienpaten)
- Kostenfreie Angebote wie das Café Kinderwagen
- seit Mai 2016 sozialpädagogisches Betreuungskonzept für Flüchtlinge in Velbert
 - Bsp: Unterbringung von Flüchtlingen in städtisch oder selbstangemietetem Wohnraum mit sozialpädagogischer Betreuung
- Aufbau des (Armut-)Präventionsnetzwerks „StartChancen“
- Förderung durch das ESF-Programm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ seit 2015

Beteiligungsformate und Netzwerkstrukturen

- **umgesetzt** im Rahmen des Programms „Soziale Stadt Birth / Losenburg“ (2011): Stadtteilkonferenzen, AG Spielraum, Redaktionsgruppe Stadtteilzeitung, Aktionsfonds-Jury, Beirat Offenes Bürgerhaus BiLo, Bürgervereine
- **angestrebt** im Rahmen des „Handlungskonzept Wohnen“: Schaffung von Gemeinschaftsräumen in Form eines Nachbarschaftscafés mit externer Moderation und ehrenamtlichen Strukturen
- Etablierung eines Austauschformates (Runder Tisch Wohnen/ AG Wohnungsmarkt) für die Wohnungsmarktakteure